Benecke, Otto

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	11. Dezember 1896
Sterbedatum:	19. Juli 1964
Geburtsort:	Braunschweig
Sterbeort:	Bad Nauheim
Wirkorte:	Braunschweig; Berlin
Tätigkeit:	Jurist; Beamter; Politiker
Akademischer Grad:	Dr. jur.

Biographische Anmerkungen

ab 1919 erster Vorsitzender des Dachverbandes der Allgemeinen Studentenausschüsse; 1928-1933 Beigeordneter des Deutschen Städtetages Berlin und Leiter der Kultur- und Presseabteilung, 1933-1945 Beigeordneter des Deutschen Gemeindetages und Leiter der Kulturabteilung, 1946 in gleichen Funktionen beim wiederbegründeten Deutschen Städtetag, 1951-1961 Geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats der Max-Planck-Gesellschaft und 1951-1964 Senator, ab 1953 auch Mitglied des Deutschen UNESCO-Ausschusses

Bibliographische Quellen

Butenandt, Adolf: Otto Benecke. In: Mitteilungen aus der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften / Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften; ID: gnd/2019024-4. - München : Präsidialbüro, 1952-1974; ZDB-ID: 500725-2, 1964, 5/6, S. 223 - 225

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 116119764

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 21.03.2024